

13.02

Abgeordneter Karl Schmidhofer (ÖVP): Frau Präsidentin! Geschätzte Frau Bundesministerin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Werte Besucher auf der Galerie und zu Hause vor den Bildschirmen! Bevor ich in die Thematik einsteige – es ist meine erste Rede hier –, ein paar persönliche Worte des Dankes dafür, wie ich hier im Parlament aufgenommen wurde. Ich darf zur Zusammenarbeit einladen, intensiv, aber gut und konstruktiv zum Wohle unserer Republik. (*Beifall bei ÖVP und FPÖ sowie bei Abgeordneten von SPÖ und JETZT.*)

Es hat mich auch sehr gefreut, dass mir auch sehr viele vonseiten der Opposition gratuliert haben. Das lädt zur Zusammenarbeit ein.

Nun zum Inhaltlichen, zum Thema, meine geschätzten Damen und Herren: Es ist fachlich viel gesagt worden. Der steirische Wein wird schon in der ersten Strophe der Landeshymne besungen „Hoch vom Dachstein an [...] bis ins Rebenland“. Damit ist die Wichtigkeit des steirischen Weins dokumentiert. Ich freue mich, heute die Novelle des Weingesetzes 2009 unterstützen zu können. Die steirischen Regionen haben das ja schon im März 2019 beschlossen und haben somit die Möglichkeit, mit dieser DAC-Bezeichnung die Erfolgsgeschichte des steirischen Weins fortzuschreiben.

Der steirische Wein ist auch eng mit der Erfolgsgeschichte des Tourismus verbunden. Wir schreiben in einer Zeitreihe von mehr als 20 Jahren immer wieder Pluszahlen in der Steiermark, und das Weinland ist ein Garant für Gemütlichkeit, für Kulinarik – unser Kernöl und unsere Spezialitäten (*Abg. Riemer hält einen Daumen hoch*), hinten gibt es Zustimmung –, sodass da wirklich ein wirtschaftlicher Vorteil für die Steirerinnen und Steirer erzielt werden kann. Dass auch die anderen Bundesländer diese Möglichkeit haben, haben Niki Berlakovich und Ernst Gödl schon ausgeführt; dem darf ich mich anschließen.

Insgesamt ein großes Danke, Frau Bundesministerin, dafür, dass wir das auf den Weg gebracht haben. Ich lade vor allem auch die Oppositionsteirer ein, bei dieser Novelle des Weingesetzes mitzustimmen, denn es ist wichtig, dass im Zusammenhang mit der Weinwirtschaft die großartige Qualität und die hervorragende Ausbildung der jungen Winzerinnen und Winzer bei uns in der Schule – Herr Riemer hat es schon angesprochen – so wie bisher erhalten und auch für die Zukunft garantiert bleiben.

Ich bin guter Dinge, dass der steirische Wein seine Erfolgsgeschichte weiterschreiben wird. – Vielen Dank. (*Beifall bei der ÖVP sowie des Abg. Klaus Uwe Feichtinger.*)

13.05

Präsidentin Anneliese Kitzmüller: Zu einer ***tatsächlichen Berichtigung*** hat sich Herr Abgeordneter Zinggl zu Wort gemeldet. – Bitte schön, Herr Abgeordneter.